



Die Banque de France rechnet ab Juni mit einem spürbaren Rückgang der Inflation.

Die Banque de France hat ihre Prognose für die Inflation in Frankreich bekannt gegeben. Sie soll im ersten Halbjahr 2023 ihren Höhepunkt erreichen und dann ab Juni sinken, bevor sie bis Ende 2024 oder bis Anfang 2025 wieder auf ein normales Niveau absinkt.

„Wir dürften den Höhepunkt dieser Inflation in diesem Halbjahr erleben, und sie wird (...) ich glaube, ab Juni zu sinken beginnen. Wir werden die Inflation bis Ende nächsten Jahres oder Anfang 2025 auf 2% senken. Das ist unsere Verpflichtung“, sagte der Gouverneur der Banque de France, François Villeroy de Galhau, am Donnerstag auf dem Sender France 2.

François Villeroy de Galhau schließt zum jetzigen Zeitpunkt eine Rezession im Jahr 2023 aus, „außer natürlich im Falle eines neuen Großereignisses“. Für das Gesamtjahr „erwarten wir ein schwach positives Wachstum von durchschnittlich 0,3 %, aber es gibt natürlich Unsicherheiten“, so der Gouverneur der Banque de France. Die Wirtschaftstätigkeit in Frankreich nahm auch im Januar zu.